



MGV-Jahresbericht 2026

Öffentlichkeitsreferent Heinrich Hobelsberger

29.05.2025 bis 16.04.2026

24.05.2025

Lange Nacht des Weins

Am 24.05.2025 fand unsere bereits zwölfte Lange Nacht des Weins in der Egelsee-Festhalle statt – ein besonderer Abend, der dieses Jahr parallel zum DFB-Pokalfinale stattfand. Trotz dieser sportlichen Konkurrenz durften wir eine große Besucherzahl begrüßen, was uns ganz besonders gefreut hat.

Auch über den Besuch der Württembergischen Weinprinzessin Ines Pfeiffer haben wir uns sehr gefreut. In einem lebendigen Austausch wurden gegenseitig interessierte Fragen gestellt – über den Chor, seine Geschichte, warum man Weinprinzessin wird und mehr.

Das Konzert selbst war in drei musikalische Blöcke gegliedert, jeweils unterbrochen von einer halbstündigen Pause. Die Pausen boten unseren Gästen die Möglichkeit, regionale und überregionale Weine zu probieren und sich mit der Weinprinzessin sowie den Sängern auszutauschen.



Musikalisch war der Abend sehr abwechslungsreich: Das Repertoire reichte von klassischen Weinliedern wie „Der Wirt, der hat ein Fässlein“, über moderne Popballaden wie „Perfect“ von Ed Sheeran, bis hin zu mitreißenden Italo-Hits wie „Volare“. Das Highlight bildeten die neu einstudierten Stücke „Stand by me“ und „Viva la Vida“ von Coldplay, die vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen wurden.



Zum Abschluss verabschiedete sich das Feuchte Eck mit dem Lied „Gute Nacht, Freunde“ von Reinhard Mey, das für einen stimmungsvollen Ausklang des Konzertes sorgte.

Es war ein kurzweiliger, unterhaltsamer Abend voller Musik und schöner Momente. Wir bedanken uns bei allen, die diesen besonderen Abend mit uns geteilt haben – und freuen uns schon jetzt auf das nächste Konzert im kommenden Jahr!

31.05.2025

Klausurtagung des MGv-Präsidiums 31.05.2025

Zu einer 5-stündigen Klausurtagung fand sich das Präsidium des MGv am Samstag, 31.5.2025 zusammen.

Bei gutem Wetter konnte man im Freien ohne Zeitdruck und in lockerer Atmosphäre diverse Themen rund um den MGv darstellen und diskutieren.



Neben den üblichen Punkten wie Kostensituation, Altersstruktur, Terminen, Events, knappe Lagerräumlichkeiten, Benefizkonzerte u.v.m. stand in der Besprechung selbstverständlich das Jubiläumsjahr 2026 im Vordergrund. 175 Jahre MGv, 40 Jahre Frauenchor und 25 Jahre MixDur, da gibt es schon einiges zu besprechen. Sicher ist, es wird ein aufregendes, arbeitsreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen; für jedermann etwas dabei.



Aber eins war auch sicher: Ohne unsere hochengagierten, hochmotivierten und kompetenten Mitglieder wäre sowas nicht zu stemmen. Da können wir beruhigt in die Zukunft schauen.

Veröffentlicht: 2.05.25

02.06.2025

Abschied von Sarah Cagnelli am 2. Juni 2025



Am Montag, den 2. Juni 2025, haben sich unsere MixTeens und MixVoices herzlich von ihrer Chorleiterin Sarah Cagnelli verabschiedet.

Sarah geht ab sofort in Elternzeit und wird sich bis voraussichtlich Herbst 2026 um ihre Familie kümmern.

Zu diesem besonderen Anlass haben die Jugendlichen zusammen mit Sarah eine offene Stunde für Eltern, Freunde und alle Interessierten vorbereitet. Das wurde super angenommen, und das evangelische Gemeindehaus war gut besucht. Es war schön, gemeinsam noch einmal auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken und den Abschluss zu feiern.

Während der letzten Probe haben wir einen tollen Eindruck von der Arbeit mit Sarah bekommen. Als kleines Dankeschön hat der Verein ihr einen schönen blau-weißen Blumenstrauß überreicht.



Wir wünschen Sarah alles Gute für die bevorstehende Geburt und eine schöne, erholsame Elternzeit.

Wir freuen uns jetzt schon auf ihre Rückkehr im Herbst 2026 und auf die weitere Zusammenarbeit!

Veröffentlicht: 12.06.25

8.06.2025

Spende für die MGJugend

Die Teilnahme des Gartens „Hobelsberger“ bei dem Aktionstag der „Offenen Gärten in Esslingen und im Mittleren Neckarraum“ am 8. Juni 2025 war ein voller Erfolg.

Trotz des sehr durchwachsenen Wetters mit einigen Regenschauern fanden nahezu 200 Besucher den Weg in den Garten in der Brunnenstraße. Neben der Besichtigung des Gartens und der Anlage konnten die Besucher auch in aller Ruhe an verschiedenen Ruheplätzen Kaffee und Kuchen genießen, der gegen eine Spende für die MGJugend erhältlich war.

Und so konnten Andrea und Heinrich Hobelsberger der MGJugend den stolzen Spendenbetrag von 330 € übergeben.



Die Familie Hobelsberger möchte sich an dieser Stelle auch für die Kuchenspenden und die Mitarbeit einiger [MixDur](#)-Sängerinnen bedanken.

Veröffentlicht: 26.06.2025.25

2.07.2025

Wasserschlacht am 2. Juli

Am Mittwoch trafen sich die **Sternchen** wie gewohnt zum Training. Es war der heißeste Tag bisher diesen Sommer. Daher wurde zuerst trainiert und an den 2 aktuellen Tänze geübt. Im Anschluss gab es dann aber eine große Wasserschlacht mit Wasserpistolen und Schwämmen. Das hat allen, inklusive Trainerinnen, sehr viel Spaß gemacht !



Veröffentlicht: 10.07.25

29.06.2025

Trainingswochenende Grashüpfer

Letztes Wochenende hatten wir unser erstes Trainingswochenende in diesem Jahr. Bei sehr warmen sommerlichen Temperaturen wurde dennoch sehr konzentriert ein Teil des neuen Showtanzes einstudiert. Wir sind schon sehr weit gekommen und die Mädels haben das toll gemacht! Man darf schon sehr auf den neuen Showtanz gespannt sein. Als Belohnung gab es anschließend für alle ein leckeres Eis.



Veröffentlicht: 10.07.25

13.07.2025

Ersthelferkurs

Am Sonntag, 13. Juli 2025, fand unser Ersthelferkurs in Neuhausen statt. Gemeinsam wurde das Wissen aufgefrischt und auch mit vielen praktischen Fällen eingepägt. Alle Teilnehmer haben erfolgreich teilgenommen und im Anschluss das Zertifikat erhalten. Wir danken dem DRK Neuhausen für die Organisation und Durchführung des Kurses. Danke auch an alle Teilnehmer, dieses Wissen ist im Verein UND im Alltag super wichtig!



Veröffentlicht: 17.07.25

4.07.2025

Gemeinsames Sommerkonzert des Frauen- und Männerchores

Am Freitag 4. Juli präsentierten, bei wunderschönem Sommerwetter, der Frauen- und Männerchor ihr diesjähriges Sommerkonzert. Da das Konzert diesmal auf dem Platz vor dem Ostertagshof stattfand, war es auch für die Bewohner eine willkommene Abwechslung. Die Vorträge fanden bei den Gästen großen Anklang und wurden mit viel Beifall bedacht. Wir bedanken uns bei unseren Chorleitern Magdalena Fischer und Klaus Breuninger, die mit uns diese Stücke einstudiert haben.



17.07.2025

Bericht zum MGV-Jugendausflug am 17.07. zum Musical „Die Eiskönigin“ in Stuttgart

Am 17. Juli 2025 unternahm der MGV einen unvergesslichen Jugendausflug nach Stuttgart zum Musical „Die Eiskönigin“. Mit dabei waren 113 Kinder und 15 engagierte Betreuerinnen und Betreuer, die gemeinsam einen Tag voller Musik, Emotionen und besonderer Highlights erlebten.

Schon während der Anreise war die Vorfreude spürbar – es wurde gelacht, gesungen und gespannt auf die Vorstellung gewartet. Das Musical selbst überzeugte mit einer mitreißenden Inszenierung, eindrucksvollen Kostümen und unvergesslicher Musik.

Ein besonderer Moment für unseren Verein: Zwei Mädchen aus dem MGV, die regelmäßig bei uns singen und tanzen, stehen in der Rolle der kleinen Elsa auf der Bühne. Eine von ihnen hatte an diesem Abend sogar einen Live-Auftritt – ein emotionaler Höhepunkt für die gesamte Gruppe, der mit kräftigem Applaus gefeiert wurde.

Nach der Show ging es für alle glücklich und mit vielen Eindrücken zurück nach Hause. Der Tag hat nicht nur für große Begeisterung gesorgt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Ein herzliches Dankeschön geht an unser tolles Betreuungsteam für die Organisation und Begleitung – und ganz besonders an alle Mamas und Papas, die als Fahrdienst unterstützt haben. Ohne euch wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen!

MGV – Musik verbindet. Gemeinschaft lebt. Erinnerungen bleiben.



18.7.2025

Offene Stunde der Sternchen

Am Freitag 18.7 stand die jährliche offene Stunde der Sternchen an. Es kamen viele Eltern, Großeltern und Freunde in die Halle. Die Kids zeigten dann ca. 1 Stunde einen verkürzten Einblick in das Training. Von den Trainerinnen wurde alles schön erklärt. Als Abschluss wurden der aktuelle Marschtanz und der „Spaßstanz“ auf der Bühne aufgeführt. Zur Belohnung ging es dann raus vor der Halle, bei herrlichem Wetter wurde das „FingerFood“ Buffett eröffnet.



Veröffentlicht: 24.07.2025

18.07.2025

Frauenchor

Letzten Freitag trafen wir uns bei Rosemarie in der Karlstraße zu einer etwas außergewöhnlichen Singstunde. Wir begannen mit Kaffee und Kuchen, danach wurde kräftig gesungen und zum Schluss haben wir noch miteinander gevespert. Schön war's!

Am Freitag, 25. Juli entfällt unsere Chorprobe.



Veröffentlicht: 24.07.2025

19.07.2025

Jahresausflug des MGv am 19.Juli

Pünktlich um 9⁰⁰Uhr startete unser vollbesetzter Bus mit den vergnügten Ausflugsteilnehmern in Richtung Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg, das wir nach einer gemütlichen Busfahrt nach eineinhalb Stunden erreichten. Dort gab es verschiedene Möglichkeiten. Die einen wanderten gemütlich um den Ehmetsklinger See, andere informierten sich im Naturparkzentrum über die ökologischen und kulturellen Besonderheiten des Zabergäus, die dort in Hörstationen, Filmen und Photographien in einer großen Ausstellung präsentiert werden. Oder man genoss auf der Seeterrasse das gemeinsame Beisammensein mit einem erfrischenden Getränk. Weiter ging es zum Weinkonvent Dürrenzimmern. Dort wurden wir mit einem Glas Sekt von der kompetenten Weinexpertin Luise begrüßt, die uns dann in einem ausführlichen Rundgang durch die Keller der Winzergenossenschaft führte. Sehenswert ist der Holzfasskeller in dem die hochwertigsten Rot- und Barrique Weine der dortigen Winzer ausgebaut und gelagert werden. In der anschließenden Weinprobe konnten wir uns von der Qualität des dortigen Weinbaus überzeugen und uns die edlen Tropfen schmecken lassen. Ein herzhaftes Winzervesper rundete den Besuch in Dürrenzimmern ab, und bei bester Laune traten wir die Heimfahrt an. Dankende Worte gab es für den Organisator des Ausflugs Wolfgang Jaudas, der den Tag vorzüglich vorbereitet hat. TH.



Veröffentlicht: 24.07.2025

12.07.2025

Tripsdrill-Besuch der Pagen am 12.07.2025

Am Samstag, den 12. Juli 2025, unternahmen die Pagen einen Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill. Wir starteten morgens um 8 Uhr in Fahrgemeinschaften und erreichten den Park bei bestem Sommerwetter.

Den gesamten Tag verbrachten wir damit, die vielfältigen Attraktionen zu erkunden – natürlich durften auch die Achterbahnen nicht fehlen. Jede einzelne wurde ausprobiert und sorgte für reichlich Adrenalin und Spaß.

Mittags legten wir eine gemeinsame Pause ein und aßen zusammen, bevor es wieder voller Energie weiterging. Am Abend traten wir schließlich müde, aber glücklich die Rückfahrt an.



Veröffentlicht: 7.08.25

27.07.2025

MGV Kinder bei der Neuhäuser Bierweckete

Am vergangenen Sonntag strahlte die Hauptbühne der Neuhäuser Bierweckete vor Freude und Energie, als die 4 Kindergruppen des MGV Neuhausen beim Familiensonntag ihr Können präsentierten. Trotz wechselhaftem Wetter ließen sich die jungen Sänger:innen und Tänzer:innen nicht die Stimmung verderben – im Gegenteil: Sie brachten das Publikum mit ihrer Begeisterung und ihrem Talent zum Staunen und Mitklatschen.

Den Anfang machten unsere jüngsten im Gesang: Die 4- bis 6-jährigen MixMinis verzauberten mit drei fröhlichen, lustigen Bewegungsliedern. Ihre strahlenden Gesichter sorgten sofort für gute Laune.



Direkt im Anschluss zeigte unsere jüngste Tanzgruppe, die Rasselbande, was in ihnen steckt. Mit ihrer Kinder-Version von „Der Zug hat keine Bremse“ brachten sie die Bühne zum Beben und das Publikum zum Lachen.



Der Höhepunkt des Programms war der 60-köpfige Kinderchor im Alter von 6 bis 10 Jahren. Mit ihren aktuellen, poppigen Liedern und den zahlreichen Solisten, die immer wieder ans Mikrofon traten, heizten sie den Zuschauern richtig ein. Die Kinder sangen mit viel Temperament und Leidenschaft, was die Herzen der Zuhörer im Sturm eroberte.



Den krönenden Abschluss bildete unsere Kinder-Tanzgruppe „Sternchen“ im gleichen Alter, die mit ihrem flotten Cowboytanz „Cotton Eye Joe“ die Bühne rockte und das Publikum begeisterte.



Trotz eines kurzen Regenschauers am Ende, der uns ein bisschen die Bühne nass machte, blieb die Stimmung fröhlich und die Zuschauer treu. Das Applaus war überwältigend – ein Beweis für die tolle Arbeit und den Spaß unserer MGV Kinder.

Nun gehen unsere Gruppen in die Sommerferien, um neue Kraft zu tanken. Wir wünschen allen Familien eine erholsame Zeit und freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Auftritte voller Freude, Gesang, Musik und Tanz!

Euer MGV Neuhausen e.V.

letzte Singstunde vor der Sommerpause – Eine cineastisches Zeitreise

Am letzten Probenstermin vor den Sommerferien verwandelte sich das evangelische Gemeindehaus kurzerhand in ein gemütliches Kino – ganz ohne roten Teppich, dafür aber mit reichlich guter Laune, Popcorn-Atmosphäre und einem Hauch Nostalgie. Mix Dur lud ein zum großen Filmabend – oder besser gesagt: zur musikalischen Zeitreise durch 25 Jahre Chor-Geschichte.

Mit einer beeindruckenden Filmauswahl wagten wir den Blick zurück – und zwar nicht nur wehmütig, sondern auch herzlich lachend. Denn eines wurde schnell klar: Die Jahre sind nicht spurlos an uns vorbeigegangen! Frühe Bühnenauftritte, gewagte Choreos und so manches Outfit, all das sorgte für reichlich Erheiterung.

Besonderes Augenmerk lag dabei natürlich auf den Liedern, die wir 2026 in unserem nächsten großen Projekt wieder aufleben lassen wollen. Eine Mischung aus „Ach, das war schön!“ durchzog den Saal. Es war wie ein Klassentreffen mit unseren musikalischen Erinnerungen!

Nach dem Blick in die Vergangenheit kam ein weiterer Höhepunkt: Wir haben gemeinsam das Projekt aus dem Jahr 2024 noch einmal Revue passieren lassen. Und natürlich durfte auch der Kinder- und Jugendbereich nicht fehlen – immerhin wachsen hier die Stimmen von morgen heran. Damit all das nicht auf leeren Magen geschah, war selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt: Der Verein spendierte Getränke, dazu gab es eine köstliche Auswahl an Süßem und Salzigem – nur der Eismann fehlte :-)!

Insgesamt war es ein rundum gelungener Abend mit vielen bekannten Gesichtern, noch mehr Erinnerungen und einer ordentlichen Portion Vorfreude auf das, was da noch kommt.

Bericht: Susanne Wegerer



14.09.2025

Uhlbacher Herbstle

Am Sonntag, den 14.9. unterstützte das Feuchte Eck wieder unsere Sängerfreunde vom Weingärtner Chor Uhlbach beim ältesten Stuttgarter Weinfest, dem Uhlbacher Herbstle. Bei tollem Wetter wurde das traditionelle Fest mit dem Auftanzen der Trauben begonnen. Da die Lese in den Weinbergen dieses Jahr schon begonnen hat, bedankten sich die Weingärtner für die guten Wetterbedingungen im vergangenen Jahr, weshalb man auch einen sehr guten Jahrgang erwarten kann. Der Nachmittag auf dem vollbesetzten Kelterhof wurde in wechselnden Besetzungen und Kombinationen vom Musikverein Uhlbach, dem Feuchten Eck und dem Weingärtner Chor musikalisch umrahmt. Am frühen Abend wurden die Tische und Bänke kurzerhand weggeräumt und der Tag fand seinen Ausklang unter Freunden traditionell in der Kelterklausen. Zusammen mit den Uhlbacher Sängern haben wir an diesem Tag für nahezu jedes Jahr seit dem mehr als sechzigjährigen Bestehen des Weinfestes ein Lied gesungen. Wir bedanken uns bei unserem Vorstand Steffen Eisele, der am Nachmittag auch zum Uhlbacher Herbstle gekommen ist.



21.09.25

Erfolgreicher Auftritt der MixKids beim 9. Weltkindertag in Neuhausen

Im Rahmen des 9. Weltkindertages auf der Penthaus-Wiese in Neuhausen durfte unser Kinderchor *MixKids* das Programm musikalisch bereichern.

Bei Sonnenschein präsentierten rund 60 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren mitreißende Lieder über Freundschaft, Zusammenhalt und Selbstvertrauen – darunter bekannte Titel wie „*Wer, wenn nicht wir?*“, „*Ein Hoch auf uns!*“ und „*Stark, stärker, wir!*“.



Mit großer Freude und voller Überzeugung sangen sich die Kinder in die Herzen der Zuschauer und wurden mit begeistertem und wohlverdientem Applaus belohnt.

Als kleines Dankeschön gab es für jedes Kind zum Abschluss noch eine Kugel Eis – der perfekte Ausklang eines gelungenen Auftritts.

Die *MixKids* gehen nun in eine kreative Pause bis voraussichtlich Ende 2025. Wer danach Lust hat, bei uns mitzumachen, darf sich gerne an Tanja Klapper (Tel. 07158 947806), unterstützt durch Maren Klapper, wenden.



Sternchen Trainings Wochenende 27./28.9.25

27./28.9.2025

Die Sternchen hatten ihr erstes Trainingswochenende dieser Saison. Am Samstag ging es um 9 Uhr los in der Egelseehalle. Nach dem WarmUp, ging es an die Aufstellungen und Schritte. Bis zum Mittag wurde konzentriert am neuen Showtanz gearbeitet. Nach einer kurzen Pause, ging es am Nachmittag für die Marschkinder mit den neuen Aufstellungen am 2. Tanz weiter.

Am Sonntag war der Ablauf andersherum, die Marschkinder starteten und am Nachmittag kamen die Showtänzer dazu. Die Kids waren super fleißig und beide Tänze können nun bis Fasnet gefeilt werden. Die Trainer sind super stolz, am Mittwoch geht's weiter !



3.10.2025

Am 3. Oktober hat sich das Feuchte Eck in der Burg Harburg zum jährlichen Ausflug getroffen. Bei einem kleinen Imbiss und etwas zu trinken konnten wir in Ruhe ankommen und warten, bis alle da waren.

Danach ging es los mit einer spannenden Führung durch die Burg – Highlight war sicher der Moment im Fürstensaal, als wir für unsere südafrikanischen Führerin das Lied "Afrika" angestimmt haben.

Anschließend sind wir nach Nördlingen gefahren, checkten ins Hotel ein und ließen den Abend beim gemeinsamen Essen und in geselliger Runde mit Gesang gemütlich ausklingen.

Der Samstag startete mit einer kleinen Wanderung: einmal über die Nördlinger Stadtmauer, weiter zum Hexenfelsen, über die Marienhöhe und zurück zur St.-Georgs-Kirche. Dort mussten wir natürlich die Akustik testen und haben in der Kirche ein paar Lieder gesungen, die richtig schön zur Geltung kamen. Am Nachmittag hatte jeder Zeit für sich, bevor wir am Abend bei einer sehr unterhaltsamen Stadtführung noch mehr über Nördlingen und seine Geschichten erfahren haben.

Am Sonntagmorgen ging es zur Abtei nach Neresheim. Der überwältigende Kirchenraum hat uns sofort inspiriert, und so gab es noch ein kleines spontanes Konzert. Danach wartete ein echtes Highlight: die letzte Fahrt der historischen Härtsfelder Museumsbahn in dieser Saison. Passend dazu sangen wir auf der kurzen Zugfahrt „Auf der Schwäb'schen Eisenbahn“ und viele weitere Lieder – sehr zur Freude der anderen Fahrgäste.

Zum Abschluss kehrten wir noch einmal zusammen ein, bevor es leider schon wieder Zeit zum Abschiednehmen war. Ein großes Dankeschön an Eckhard, Clemens und Philipp für die Organisation des unvergesslichen Ausflugs nach Nördlingen!



18.10.2025

Auftritt der Sternchen beim Schwäbischen Albverein

Am vergangenen Samstag, dem 18.10.2025, durften unsere Sternchen erneut beim „Fröhlichen Abend“ des Schwäbischen Albvereins Neuhausen auf der Bühne stehen.

Ein herzliches Dankeschön an den Albverein Neuhausen für die Einladung und die wunderbare Gelegenheit, Teil dieses schönen Abends sein zu dürfen.

Mit Vorfreude blicken wir auf zukünftige Veranstaltungen – und sagen: Bis zum nächsten Mal!



Das SWR-Fernsehteam bei MixDur



Am Montag, 3. November 2025 war das SWR-Fernsehteam bei der Chorprobe von MixDur. Es wurden Filmaufnahmen für einen Beitrag in der SWR Landesschau gedreht. Der Dreh dient als Vorankündigung für das MixDur-Benefizkonzert „Gospel&More“ am 30.11.25 in der evangelischen Christuskirche in Stuttgart-Gänsheide, zugunsten der SWR-Aktion Herzenssache. Der Beitrag wird am 27. November 2025 im dritten Programm in der Landesschau ausgestrahlt.

MIXDUR MIXVOICES MIXTEENS
**BENEFIZKONZERT
GOSPEL & MORE**

Beginn: 18:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt: 15 €
Ev. Christuskirche
Stuttgart Gänsheide

Sonntag
30. November
2025

17.11.2025

Erfolgreicher Workshop: Theaterschminke & Charaktergestaltung

Am 17. November 2025 traf sich unser Schminke-Team unter der Leitung von Babs zu einem ganz besonderen Workshop: „Theaterschminke & Charaktergestaltung“. Acht Teilnehmerinnen, die sich auf einen Aufruf hin gemeldet hatten und Lust haben, das MGV-Schminke-Team zu verstärken, nahmen teil. Geleitet wurde der Abend von einer engagierten Maskenbildnerin von Stage. In kreativer Atmosphäre erhielten die Teilnehmerinnen kompakte Einblicke in Materialien, Grundtechniken und praktische Tipps. Gemeinsam wurden Make-up-Techniken geübt sowie Wimpern und Perücken gekonnt verarbeitet.

Ein rundum gelungener Abend mit viel Spaß und guter Laune. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen für ihre Motivation und Unterstützung des Schminke-Teams!





Pagenwochenende

Vom 21.-23.11.25 ging es für die Pagen wieder auf das legendäre Pagenwochenende. Dieses Jahr war das Ziel Darmstadt. Getroffen wurde sich am Freitag um 14:30 Uhr, um die Autos zu packen und gemeinsam loszufahren. Nachdem alle heile angekommen sind, wurden fleißig Perlenarmbänder gebastelt und angestoßen. Das Küchenteam hat im Anschluss das Abendessen, Salat und Hoddogs, vorbereitet. Der Abend wurde gemütlich ausgeklungen, denn am nächsten Tag stand viel auf dem Programm. Nach dem Frühstück ging es ab in die City zur traditionellen Stadtralley, bei der die Gruppe von Alina, Nayla, Luisa, Elli, Nele und Marlen gewann. Als Preis bekamen die sechs einen Schokonikolaus-Lolli und für alle gab es eine Caprisonne. Danach wurde noch der ein oder andere Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt getrunken. Im Anschluss war dann was ganz neues geplant, es ging nämlich Eislaufen. Völlig k.o. fuhren wir zurück ins Haus, wo sich mit Glühwein wieder aufgewärmt wurde. Nach dem Abendessen - Chili sin carne und Salat - begannen die Vorbereitungen für die Gamenight. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Motto: Lip-Sync-Battle. Die vier Teams hatten sich alle ein super Auftritt und passende Outfits überlegt. Von Michael Jackson über Malletänzer bis Spice Girls und Bill Kaulitz war alles dabei. Am Ende konnten sich die Bills am besten in den Spielen beweisen und gewannen die diesjährige Gamenight. Danach wurde der Abend noch feuchtfröhlich genossen.

Am Sonntag ging es dann leider auch schon wieder nachhause. Jedes Zimmer wurden aufgeräumt und die Autos gepackt. Alle sind wieder gut zuhause angekommen. Ein großes Dankeschön an das Orga-Team. Es war uns wieder ein Fest.



Veranstaltungsbericht: Benefizkonzert zum 1. Advent mit Mix Dur in der Christuskirche Stuttgart

Der erste Advent in der Stuttgarter Christuskirche war in diesem Jahr nicht nur feierlich, sondern auch besonders warmherzig – im wahrsten Sinne des Wortes: Der Chor **Mix Dur** lud zu den letzten Platz zugunsten der *SWR Herzensache* ein und erfüllte die Kirche nicht nur mit Musik, sondern auch mit Nächstenliebe.

Schon lange vor Konzertbeginn war klar: Das wird ein Abend, den man nicht so schnell vergisst. Die Besucherinnen und Besucher strömten in Scharen herbei, sodass die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war – und selbst das reichte nicht aus. In spontaner Aktion wurden vom Technikteam noch zusätzliche Stühle organisiert, damit auch wirklich alle einen Platz fanden. Wer sagt denn, dass nur der Weihnachtsmann Wünsche erfüllen kann?

Die Christuskirche war stimmungsvoll beleuchtet, warm, einladend und bereit für große Musik. Und die ließ nicht lange auf sich warten: Mit *„When I Think About the Lord“* zog der Chor singend in die Kirche ein. Ein Gänsehautmoment! Schon nach den ersten Takten merkte man, dass der Funke aufs Publikum übersprungen war – oder sagen wir besser: Er wurde hinübergesungen.

Im Anschluss gehörte die Bühne den **Mix Teens / Mixed Voices**. „Das letzte Einhorn“ wurde mit klaren Stimmen besungen, bevor *„Bring Me a Little Water, Silvie“* folgte. Dabei wurde nicht nur gesungen – Hände und Füße spielten gleich mit. Ein rhythmisches Vergnügen, das das Publikum begeisterte.

Es folgten gefühlvolle Rock- und Popballaden, die zugleich wunderbar in den kirchlichen Rahmen passten. Besonders berührend war die **Capella**-Version von „Lullaby“ der **nearbyhat** – kraftvoll und doch zart, klar und einfach wunderschön. Danach füllten bekannte Gospelsongs den Raum, mal sanft, mal intensiv aber immer voller Freude.

Ein weiterer Höhepunkt war zweifellos **Marielena**, die mit *„Your Love is Real“* und ihrer traumhaften Stimme das Publikum verzauberte. Der Chor unterstützte sie ebenso kräftig wie gefühlvoll – ein perfektes Zusammenspiel.

Bei *„Siyabamba“*, dem Lied vom Wandern im Licht Gottes, machte sich der Chor singend im ganzen Raum auf den Weg. Die Kirche wurde damit nicht nur akustisch, sondern auch räumlich zum Klangkörper, der pulsierte und lebte. *„Going Up Yonder“* folgte mitten im Publikum – ein beeindruckender, bewegender Moment, der viele sichtlich berührte. Danach formierte sich der Chor mit *„Father“* wieder vor dem Altar.

Und dann kam ein Lied, das an einem Abend wie diesem nicht fehlen durfte: *„We are the World“*. Keine andere Hymne passt besser zu einer Benefizaktion, die den Blick auf die bedürftigsten Kinder unserer Gesellschaft richtet. Der Chor sang aus voller Überzeugung – und man spürte, dass jede Stimme ein kleines Stück Hoffnung mitschickte.

Einen stimmungsvollen Höhepunkt gestaltete **Janina**, die mit *„Krieger des Lichts“* die **Mix Teens/Mixed Voices** zurück in den Altarraum führte. Mit kleinen Lichtern brachten die jungen Sängerinnen buchstäblich Helligkeit in die dunkle Kirche. Ein Moment voller Wärme und Glanz.

Der Chor ließ jedoch noch zwei besondere Geschenke folgen: Zuerst erklang das absolute Lieblingslied des Chors: *Bobo Yetu* – das „Vater unser“ auf Swahili. Ein eindrucksvolles Werk, das kraftvoll vom Altarraum durch die gesamte Kirche hallte und schließlich dorthin zurückkehrte. Die Stimmen füllten den Raum wie ein warmes Licht, und das Publikum war hörbar begeistert.

Danach wurde es noch einmal schwungvoll und festlich: Mit *„Merry Christmas“* leitete Mix Dur beschwingt die Adventszeit ein. Und schließlich verabschiedete sich der Chor singend mit *„Leise rieselt der Schnee“* aus der Christuskirche – ein zauberhafter Abschluss, der den ersten Advent perfekt abrundete.

Das war ein Abend voller Musik, Emotionen, Lichter und gelebter Mitmenschlichkeit. Mix Dur und seine jungen Ensembles haben nicht nur gesungen – sie haben gegeben. Und die Christuskirche wurde zum Ort, an dem Musik und Nächstenliebe Hand in Hand gingen.

Danke an alle unseren Solisten, Instrumentenspieler und vor allem ein herzliches Dankeschön an unser Technikteam welches wie immer alles hervorragend für unser Konzert vorbereitet hat.

Gekonnt pfiffig führte uns Sabine Gronau durch das Programm.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an Annette die ihre Feuertaufe als Dirigentin bei *„Krieger des Lichts“* sicher und souverän gemeistert hat. Das war spitze!

Finally – **Danke** Peter! Du verstehst es uns alle zu begeistern. Jeder Einsatz wird gegeben, egal ob Chor, Solisten, Instrumente, spielst selbst noch ein Instrument und irgendwie schafft du alles gleichzeitig!!!

Mit Dir starten wir voll motiviert und mit vielen guten Ideen in unser Jubiläumsjahr!

Bericht: Susanne ~~Weser~~, Heidi Nowak



7.12.2025

Sternchen Weihnachtsevent

Am Sonntag, 7.12.25, trafen sich die Sternchen für ihr traditionelles Weihnachtsevent. Um 14 Uhr ging es los im ex Gemeindehaus. Es wurden 4 Gruppen eingeteilt, davon starteten 2 mit einer Cowboy-Stadtrally durch Neuhausen. Die anderen beiden Gruppen bastelten tolle Nussknacker und Weihnachtskarten. Nach ca. 1 Stunde tauschten die Gruppen die Stationen. Im Anschluss gab es Kinderpunsch und viele leckere Snacks. Als Abschluss wurde der Film „Hannah Montana“ geschaut, da aus diesem Film eins der diesjährigen Showtanzlieder herkommt. Alle hatten viel Spaß, es wurde gelacht und getanzt. Gegen 18 Uhr wurden dann alle wieder von ihren Eltern abgeholt.



4.12.2025

Spende der Volksbank

Am Donnerstag 4.12 waren unsere Tanzsport-Vertreterinnen Sylvie Walker (Präsidium) und Jenny Görissen (Hauptausschuss) bei einem besonderen Event. Die Volksbank mittlerer Neckar eG hatte eine tolle Spendenaktion für Vereine. Hier hatten wir das große Glück gelost worden zu sein und eine fantastische Spende von 1.000€ für die Tanzsportabteilung des MGV zu erhalten. Im Rahmen eines tollen Abendevents wurden die verschiedenen Organisationen und deren Verwendung vorgestellt. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an die Volksbank! Mit dem Geld werden Trainingsutensilien für die 150 Tänzerinnen und Tänzer im Kinder- und Jugendbereich gekauft. Ein weiterer Dank zählt unserem Mitglied und Tänzer-Papa Jochen Servos, welcher das Ganze für uns organisiert hat.



Unser dies jähriges Adventskonzert war ein großer Erfolg und erfreute sich einer sehr guten Besucherzahl. Das Feuchte Eck präsentierte ein abwechslungsreiches Programm aus traditionellen und modernen Advents- und Weihnachtsliedern, darunter Klassiker wie „Es kommt ein Schiff geladen“ und stimmungsvolle Highlights wie „Cantique de Noël“ und „That's Christmas To Me“. Die Lieder wurden nicht nur gesungen, sondern auch auf charmante Weise angesagt und mit kurzen Einblicken in ihre Inhalte, Ursprünge oder Bedeutungen erklärt, was beim Publikum sehr gut ankam.

Für ein besonderes Highlight sorgte Thomas, der – wie er selbst scherzhaft meinte – zum 72. Mal das Gedicht „Die Weihnachtsgans“ vortrug und das Publikum damit erneut bestens unterhielt. Die Zuhörer zeigten sich insgesamt begeistert und gaben viel positives Feedback zum gesamten Abend.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die vor und hinter den Kulissen ihren Teil zum Gelingen beigetragen hatten. Ebenfalls bedankt sich das Feuchte Eck bei dem Team vom Saalbau für die großartige Unterstützung. So wurde das Konzert zu einem rundum gelungenen Start in die Adventszeit, der allen noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Das Feuchte Eck wünscht Ihnen und ihrer Familie eine ruhige Adventszeit und eine besinnliche Weihnachten.



12.12.2025

Vom „Wiegenlied zu Weihnachten“ über die „Weihnachtsbäckerei“ bis zu „We Are the World“ – musikalische Vielfalt pur

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer sowie alle Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen,

am 12.12.2025 durften wir ein stimmungsvolles und rundum gelungenes Weihnachtskonzert erleben, das eindrucksvoll widerspiegelte, wofür unser Verein steht: musikalische Qualität, große stilistische Bandbreite und ein starkes Miteinander über alle Generationen hinweg.

Den feierlichen Auftakt gestaltete unser Frauenchor, angeführt von seiner engagierten und charmanten Chorleiterin. Mit klassischen Weihnachtsliedern auf hohem musikalischem Niveau wurde der Kirchenraum in eine besinnliche, festliche Atmosphäre getaucht und das Publikum unmittelbar auf die Adventszeit eingestimmt.

Ein besonderer Höhepunkt folgte zum Abschluss dieses Programmteils: Ein neu komponiertes und getextetes Lied, das gemeinsam vom Frauen- und Männerchor mit dem Feuchten Eck vorgetragen wurde. Die gelungenen Soloeinlagen von Klaus Bräuning und Magdalena Fischer verliehen dem Werk eine besondere Ausdruckskraft und wurden vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt. Der anschließende Auftritt des Männerchors zusammen mit dem Feuchten Eck füllte den Kirchenraum mit kraftvollen Klängen und zeigte eindrucksvoll die musikalische Vielfalt des Ensembles.

Anschließend sangen das Feuchte Eck aus ihrem umfangreichen Repertoire. Die Begeisterung übertrug sich schnell auf das Publikum und trug maßgeblich zu einer heiteren, vorweihnachtlichen Stimmung bei, vor allem bei dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“.

Singend zog danach **MixDuo** in die Kirche ein. Mit Charme, Übersicht und viel Gespür führte unsere Sabine durch das Programm. Immer wieder wurde das Publikum aktiv eingebunden und nutzte die zahlreichen Gelegenheiten zum Mitsingen mit sichtbarer Freude.

Ein besonders berührender Moment war der Auftritt der **MixTeens**, die mit Kerzen einzogen. Dieser Programmpunkt machte deutlich, wie erfolgreich und wertvoll die Kinder- und Jugendarbeit in unserem Verein ist. Der musikalische Nachwuchs wächst mit Begeisterung heran und bildet eine wichtige Säule für die Zukunft des Vereins.

Insgesamt spiegelte das Konzert eindrucksvoll das große gesangliche Repertoire unseres Vereins wider – von klassischer Kirchenmusik über traditionelle Weihnachtslieder bis hin zu modernen Stücken. Musikalisch war für jede Generation etwas dabei.

Besonders stolz können wir außerdem darauf sein, dass unser Verein neben den Chören auch über ein eigenes kleines Orchester verfügt. Mit Keyboard, Saxophon, Gitarre und Percussion bereicherten die Musikerinnen und Musiker das Konzert klanglich und trugen wesentlich zur hohen musikalischen Qualität und Vielseitigkeit des Abends bei.

Mit „Leise rieselt der Schnee“ wurden die Gäste schließlich aus der Kirche hinaus zum liebevoll vorbereiteten Glühweinstand der Tänzerinnen begleitet. Auch wenn der echte Schnee fehlte, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch.

Nach dem Abschied der Konzertgäste begann die vereinsinterne Weihnachtsfeier. Der Frauenchor hatte die Tische mit viel Liebe zum Detail weihnachtlich geschmückt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Leberkäsemmeln, Schnitzel und Gemüseburger ließen keine Wünsche offen. Getränke standen reichlich zur Verfügung, und überall wurde mit angepackt – ein schönes Zeichen des starken Gemeinschaftsgefühls innerhalb des Vereins.

Nach der offiziellen Dankesrede des Vorstands verabschiedeten sich nach und nach die ersten Gäste. Dankbar blicken wir auf diesen gelungenen Abend zurück und wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mit Freude und Zuversicht schauen wir auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr, das vor uns liegt.

Bericht: Susanne **Wegerer** und Heidi Nowak



Trainer Weihnachtsfeier 2025

Am Donnerstag trafen sich unsere Trainerinnen zur mittlerweile traditionellen Weihnachtsfeier im Räumle. Es gab leckere Pizza, Punsch und Glühwein. Danach gab es eine Runde Schrottwichteln, bei dem es wieder einige lustige Sachen zu wickeln gab. Im Anschluss wurde noch lange gequatscht und gelacht. Ein toller Abschluss des Jahres für das Trainerteam!



22.12.2025

Pagen Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier 2025 der Pagen startete actionreich. Zum Auftakt ging es gemeinsam zum Lasertag, wobei wir mit vollem Einsatz richtig ins Schwitzen kamen. Alle drei Teams gewannen jeweils einmal.

Im Anschluss führte uns der Weg in unser MGV-Räumle. Dort warteten bereits Pizza von der Bauze, sowie heißer Glühwein auf uns. In geselliger Runde wurde angestoßen und gegessen.

Ein absolutes Highlight des Abends war, wie jedes Jahr, das Schrottwichteln, das seinem Namen mal wieder alle Ehre machte. Mit viel Gelächter wurden die „Schätze“ ausgepackt. Besonders hoch im Kurs standen dabei ein Drucker, ein Toaster und ein legendäres Nokia-Handy.

Als neue Tradition durften die Aufsteiger der Saison einen Auftritt aufs Parkett bringen, der super gelungen war und uns alle begeistert hat.

Es war ein rundum gelungener Abend voller Spaß, Gemeinschaft und genug Stoff für Insiderwitze, bis mindestens zur nächsten Weihnachtsfeier.

Danke an das Orga-Team - wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



24.1.2.2025

Am Heiligen Morgen machte sich das Feuchte Eck im Schneetreiben auf den traditionellen Weg, um mit weihnachtlichen Liedern Freude zu verbreiten. Von Seniorenheim zu Seniorenheim ziehend, besuchten wir das Haus im Sulzbachtal, das Samariterstift und die Wohngemeinschaft für Senioren (WGfS) und sangen für die Bewohner traditionelle Weihnachtslieder. Den Ostertagshof hatten wir bereits einige Tage zuvor im Rahmen der dortigen Weihnachtsfeier besucht.

Die Bewohner freuten sich sehr über unseren Besuch, hörten aufmerksam zu und sangen teilweise sogar begeistert mit.

Zusätzlich statteten wir zwei ehemaligen Sängern einen Besuch ab und brachten auch ihnen mit unseren Liedern ein Stück Weihnachtsfreude.

Den Heiligen Morgen ließen wir schließlich im Frozen Fritz bei dem ein oder anderen Weihnachtslied und einem gemeinsamen Mittagessen in gemütlicher Runde ausklingen.

Das Feuchte Eck wünscht allen ein gesegnetes neues Jahr!





175 Jahre MGV Neuhausen

Wir feiern ein ganzes Jahr



- | | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| 7. / 13. / 14.02.26 | MGV Filder-Fasnets-Show |
| 25.04.26 | Festakt-Konzert 175 Jahre MGv |
| 27.06.26 | Lange Nacht des Weins, Feuchtes Eck |
| 11.07.26 | MGV Sommerfest |
| 25./26.07.26 | Teilnahme am 2. RolliTolli |
| 02. / 03. / 09. / 10.10.26 | 25 Jahre MixDur Konzert |
| 25.10.26 | Jubiläumsgottesdienst |



11.1.2026

Trainingswochenende der MGV Garden

Am Wochenende 10-11.01.2026 war mal wieder ein anstrengendes Wochenende für unsere Tanzgarden. Die Rasselbande und Sternchen starteten am Samstag schon um 9 Uhr. Es wurde fleißig an den aktuellen Tänzen gearbeitet und an den Kostümabläufen geübt. Am Nachmittag machten die Pagen weiter, auch hier wurde viel an Details gearbeitet und mit Kostüm getanzt. Damit für Fasnet alles klappt. Am Sonntag tauschten die Pagen und Sternchen die Uhrzeiten, auch hier waren alle nochmal fleißig bis am Nachmittag. Die Pagen erlernten hier sogar schon einen Teil der neuen Projekt Tänze für das Jubiläum im April, man darf gespannt sein... :)

Das gesamte Trainerteam ist richtig stolz auf alle Tänzer und Tänzerinnen! Jetzt heißt es Endspurt bis zu unsere Veranstaltungen ab dem 7.2 in der Egelseehalle!



DER MGV BEIM BAUZE GEFLUESTER

175 Jahre Vereinsgeschichte – Gesang, Tanz und gelebte Tradition

Einfach auf www.mgv1851.de den Artikel anwählen und dann den Button „Episode abspielen“ drücken. Viel Spass dabei !!

In dieser Folge von Bauzegeflüster geht es um den MGV Neuhausen 1851, den zweitältesten Verein in Neuhausen. Im Gespräch mit Sylvie und Steffen erfahren wir, wie es dem Verein gelingt, Singen und Tanz auf besondere Weise zu verbinden – etwas, das ihn bis heute außergewöhnlich macht. Wir blicken zurück auf die Anfänge des Vereins und sprechen darüber, wie sich der MGV über Generationen hinweg entwickelt hat. Außerdem geht es darum, wie Tradition im Verein gelebt wird und wie man es schafft, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig offen für Neues zu bleiben.



Tosender Applaus für das „Fliegerlied“

Nachwuchsarbeit hat beim Männergesangsverein Neuhausen (MGV) hohen Stellenwert. Das zählt sich aus. Die „Fanta fünf“ und die „Sound Sisters“ begeistern das Publikum.

Von Elisabeth Meier

NEUHAUSEN. Mit ihrem „Fliegerlied“ haben die Jungs von der Gesangsformation „Fanta fünf“ bei ihrem Auftritt ein großes Erfolg. Da schwappt die Kaufleute Halle von Fliegern und umarmen das Publikum zum Mitsingen und Klappen. „Das ist Leute so begeistert sind, hatten wir nicht gedacht“, sagt Pascal Klapper, lang und Alt. Bisher in den Tagen nach ihrem ersten Auftritt durch Neuhausen und umarmen des Oblewans „Tschüts mit Flieger“ nach.

Jetzt arbeiten die Jungs an ihrem neuen Programm. „So ein Erfolg spürt unseren Nachwuchs natürlich an“, schwärmt Klaus Peter Klapper. Der Leiter der jungen Chöre Nina Dür schreibt die besten Arrangements für die Kinder und Jugendlichen, die bei den Familien Shows und Konzerten des Männergesangsvereins (MGV) Neuhausen ganz viel auf der Bühne stehen. Deshalb das Publikum auch nach zum Mitsingen ankommen, auch bei den ersten Auftritten aus. Will werden die Gäste mit dem Antritt, wenn die Jungs im Fliegern diese singen.

Jeder und jede soll in ihrer Persönlichkeit gefördert werden

Dass das Publikum so begeistert, freut die Jungs. „Das spielen wir auf der Bühne, und es spürt an.“ Ein bisschen aufgeregt sei man aber vor dem Auftritt doch, gibt Thomas Walker zu. Wenn Pascal Klapper, Felix Artz, Morka Klapper und Leo Maier auf der Bühne stehen, merkt man davon aber nichts. Mit ihrer Begleitmusik und ihrer Show haben sie auch die Singeweise der jungen Chöre angereicht. Die neue Formation „Sound Sisters“ besteht auch auf der Bühne vor.

Derzeit studien die jungen Sängerinnen und Sänger in der Endphase für die drei Familien Shows in der Egelberhalle – die erste ist am Samstag, 7. Februar, „Zitrus“ lautet die Thema dieser Kategorie. Die übrig vier Kinder- und Jugendarbeit des Vereins, die 2024 sein 175-jähriges Bestehen feiert, hat Pascal Klapper (aktuell) erlangt aufgebaut. Dass die Jungs und Mädchen die Programme des MGV mit ihrem Auftritten besuchen, freut die vierstellige Chorleiterin. Mit ihrem Leidenschaft motiviert sie dem Nachwuchs. „Es geht darum, jede und jeden nach seiner oder ihrer Persönlichkeit zu fördern.“ Gleich die Förderkraft nicht zu bekommen.



Die musikalische Nachwuchs des Männergesangsvereins Neuhausen

Es zur fünften Klasse singen die Jungs und Mädchen bei dem „Mit Kaff“, dem Wettbewerb zu den „Mit Toren“. Durch die Chorleiterin Anja Walker (eigentlich, für sie ist es „ein schöner Ausgleich zur Schule“, wenn sie mit ihren „Sound Sisters“ auf der Bühne steht. „Mir haben viel Spaß gemacht“, findet Anika Spring. Mit Maier und Natalie Klapper, Anja Klapper und Maline Klapper (aktuell) stehen auf der Bühne, die gemeinsamen Proben werden die jungen Frauen, die auch privat Freizeitsport sind. Dass sie ein gemeinsames Projekt sehr viel Disziplin erfordert, steht für Maier Klapper außer Frage. Wenn sie dazu aber geliegt, das Publikum zu begeistern, sind die Singeweisung glücklich.

Mehraufklärung: Sie stehen auch mal vor zu Tisch auf der Bühne

Für Klaus Peter Klapper gehört das singende Musiktheater von Anfang an. Deshalb fordert er dem Nachwuchs mit gelassenem Auftreten. Alle haben im Chor zuge-

hört. „Da läuft auf der Bühne zu stehen, das ist schon von Anfang an“, findet Felix Maier. Seit die fünf das erste Mal Bühnenluft geschmeckt haben, werden sie wieder dem Chor nach die „Fanta“ spielen.

„Die solide musikalische Ausbildung gehört dazu. Um die Persönlichkeit zu formen, fördern wir das Nachwuchs auch mit Auftritten.“

– Klaus Peter Klapper, Leiter MGV

Genau, damit die Eltern und Tante zu verbinden, das gehört zum Ausbildungskonzept des MGV. „Bei dem Singen haben wir viel für die Bühne gelernt“, findet Thomas Walker. So haben er und seine Mitspieler die besten Tage gelernt, vor großem Publikum aufzutreten und bei dem Show im Repertoire zu stehen. Der Meister, Sylvia Maier, gehört zum Vorstand des MGV. Da ist die erfahrene Theoretikerin für die Chorleiterin zuständig.

Obwohl der Schwerpunkt bei dem Neuhäuser Verein auf Gesang und Tanz liegt, kommt bei dem Show auch das gesprochene Wort zum Tragen. Anika Spring und Natalie Klapper erzählen Stories, die sie dann als das Publikum zum Lachen bringen. Auch für die „Zitrus“ Show haben sich die zwei wieder eine wichtige Karikatur einfallen lassen. „Die Punkte auf dem Pudding bringen“, das findet Anika Spring gar nicht einfach. „Aber wir genießen uns ganz“, findet Natalie Klapper. Die vierstellige Kinder- und Jugendarbeit befragt die Annette Artz, die Theaterleiterin des Vereins. Vorher hat sie ganz im Leben. „Das kann die Persönlichkeit, und die Jungs und Mädchen werden selbstbewusster.“ Zudem war bei der Nachwuchs in die Aufgaben im Verein hinein. Dieses Konzept geht auf Maier Klapper selbst in zwei Jahren jungen Chor Nina Klapper auf.

– Für die Familien Shows am 13. Februar um 19.30 Uhr in der Egelber Halle in Neuhausen gibt es Karten.

Ausgelassen auch nach 175 Jahren

In seinem Jubiläumsjahr begeistert der MGV Neuhausen 1851 mit seiner Fasnets-Show „Vorwärts, zurück, Zeitreise total verrückt“ das Publikum mit viel Tanz und Gesang, und auch ein Ausflug in die Steinzeit durfte nicht fehlen.

Von Rainer Kellmayer

NEUHAUSEN. Trubel, Jux und Tollerei gehören zur DNA der Faschnacht wie die Ostereier zum Osterhasen. Doch das ist dem MGV Neuhausen längst nicht genug: Stets würzt er seine Fasnets-Shows mit pfliffigen Gesangsvorträgen, frechen Büttenspielen und wirbelnden Tanzeinlagen.

Dabei kann der Verein aus dem Vollen schöpfen, umfasst sein Portfolio doch mehr als ein Dutzend Gesangsformationen unterschiedlichster Couleur und mehrere Tanzgruppen. Daraus lässt sich was machen: Wie vom MGV gewohnt, gaben die mehr als 200 Mitwirkenden auch diesmal Volllgas und ründeten eine närrische Rakete nach der anderen. Die Vielfalt und Perfektion der Shows, die in der Egelsee-Festhalle mit der Präzision eines Uhrwerks über die Bühne ging, wirkten einmal mehr als Publikumsmagnet.

„Zwei unserer Veranstaltungen waren in null Komma nix ausgebucht, und auch für die Fasnets-Show am nächsten Freitag gibt es

nur noch wenige Restkarten“, freut sich Heinrich Hobelsberger, der Chef des Organisationsteams.

„Zwei unserer Veranstaltungen waren in null Komma nix ausgebucht“

Heinrich Hobelsberger, Chef des Organisationsteams

Zum Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen

„175 Jahre MGV Neuhausen 1851“ hatte man sich etwas Besonderes einfällen lassen: Unter dem Motto „Vorwärts, zurück, Zeitreise total verrückt“ wagte man einen nostalgischen Blick in längst vergangene Zeiten. Höhepunkt reihte sich an

Höhepunkt. Vom Start mit fetziger Musik der Showband Seven Up bis zum großen Finale der Show das närrische Volk, dessen Kostüme so farbenfroh schillerten wie die Hallendekoration, fasziniert vom bunten Kaleidoskop der Narreteil.

Man wusste nicht, was man mehr bewundern sollte: Die klangprächtigen Gesangseinlagen, die fantasievolten Kostüme oder die perfekt choreografierten Tänze. Jedenfalls hatte der MGV wieder ein gehöriges Maß an Zeit, Engagement und Herzblut in die Vorbereitung der Fasnets-Show gesteckt. Die Mühen haben sich gelohnt: Begeistert ging das Publikum mit, klatschte und sang, und mit Applaus wurde auch nicht gespart.

Bezaubernd war der Auftritt der Mix Kids, einer bunt kostümierten Truppe von Indianern, Cowboys und Prinzessinnen. Nicht



Die Fasnets- und gleichzeitig Jubiläums-Show des MGV Neuhausen stand unter dem Motto „Vorwärts, zurück, Zeitreise total verrückt“.



Die vielfältigen Darbietungen haben die Besucher begeistert.

minder bejubelt wurde der unbeschwertere Auftritt der Rasselbande, und als die Jung von Fanta 5 mit den Tücken der Zeitmaschine kämpften, flüchtete man um den guten Ausgang des Abends. Doch alles war gut. Die urig gewandeten Dominos warfen als Flintstones (Familie Feuerstein) einen Blick zurück in die Steinzeit, gefolgt vom Showtanz der Sternchen, die eine rasante Western-Show auf die Bühne brachten. Eine Jukebox half den brillant aufspielenden M-Singern dabei, die 60er Jahre wieder aufleben zu lassen, und beim anschließenden Pagen-Marsch klatschte das Auditorium zu den „Stars and Stripes“ heftig mit.

„Um unseren Nachwuchs brauchen wir uns keine Sorgen zu machen“, sagte Heinrich Hobelsberger. Den Beweis traten eine junge Sketchgruppe mit einer gelungenen Premiere und die Sound Sisters beim erstmaligen

Auftritt vor großem Publikum an: Mit Nena-Hits rissen sie das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

Zur hoffnungsvollen Nachwuchsmannschaft gehörten auch Franzl Drinker und Jenny Görissen. Mit einer frechen, mit ironischen Seitenhieben gespickten Moderation führten die Youngsters durch den Abend, und manch kesser Spruch der beiden Gören sorgte für herzhaftes Lachen im Publikum.

Nach der weinseligen Bütteneede von Dennis Müller hatten die NearlyHat ihren großen Auftritt. Als herrlich bunt kostümierte Kindergarten-Truppe eroberten sie mit schauspielerischem Talent die Herzen der Zuschauer. Doch nicht nur optisch gaben sie etwas her: Als sie zum brillanten A-cappella-Gesang ansetzten, staunte das Publikum nicht schlecht ob der Klangfülle – NearlyHat servierte einen vokalen Leckerbissen.

Jubiläum des MGV

Historie Im Jahr 1851 gründete der Kaufmann Andreas Raek in Neuhausen den Sängerbund, der 1930 mit mehr als 100 Sängern seinen Mitglieder-Hochstand erreichte. 1882 etablierte sich mit der „Eintracht“ im Ort ein zweiter Gesangsverein. Unter politischem Druck fusionierten beide Vereine 1933 zum Männergesangsverein (MGV). Da sich Struktur und inhaltliche Ausrichtung seit der Gründung wesentlich verändert haben, wurde der Verein im Jahr 2024 per Satzungsänderung in MGV Neuhausen 1851 umbenannt.

Chöre Aus dem zunächst reinen Männerchor entstand über die letzten Jahrzehnte eine breite Palette an Ensembles. Heute widmen sich neben dem Männerchor ein Frauenchor und das Feuchte Eck dem klassischen Chöreertoire. Modernere Töne stimmen derweil MixDur, MixVoices und zwei Kinderchöre an. Zudem ergänzen fünf Tanzgruppen das Portfolio des Vereins. Ensembles wie die Dominos, FamFatale, Fanta 5 und die M-Singers komplettieren das Angebot.

Auftritte Neben den konzertanten Events bereichern professionelle Shows des Männergesangsvereins alljährlich die Fasnet in Neuhausen. Auch bei der Kinderfasnet ist der Verein aktiv. In Konzerten zeigen die Chöre ihr Können, und bei Shows wie „Sound of Movies 2025“ zieht der MGV Neuhausen mit seinem modernen Musik- und Tanzensemble alle Register. *xel*

Nach dem futuristischen Ausblick einer gekonnt choreografierten Performance der Junioren ging es 400 Jahre zurück in die prunkvolle Zeit des Barock. Die Damen von FamFatal hatten sich in Schale geworfen, beeindruckten mit präziösem Gebälde, schmuckten Perücken und Reißröcken. Als sie „Locomotion“ und den Udo-Jürgens-Hit „Ein eierweißes Haus“ anstimmten, waren die Zuschauerinnen und Zuschauer von der vokalen Präsenz fasziniert. Danach brachte ein Showtanz der Pagen orientalisches Flair in die Egelseehalle.

Als sich im Finale die Mitwirkenden noch mal auf der Bühne versammelt und Klaus Saile mit Stimmungsmusik und Schunkelriedern den Saal zum Kochen gebracht hatten, waren sich alle einig: Es war wieder spitze beim MGV.

Mit dem MGv Zurück in die Zukunft!

Wenn der MGv seine Zeitmaschine anwirft, bleibt garantiert kein Jahr an seinem Platz – und kein Auge trocken. Unter dem Motto „Zeitmaschine total verrückt“ nahm der Verein sein Publikum mit auf eine turbulente, närrische und rundum gelungene Reise durch Märchenwelten, Steinzeit, Weltall und die größten musikalischen Epochen. Schnell wurde klar: Diese Zeitmaschine läuft nicht mit Strom, sondern mit Applaus!

Für den perfekten Start sorgten SevenUp und die Mix Kids, die den Saal sofort auf Fasnetsbetriebstemperatur brachten. Die Nachwuchsgruppe FANTA 5 stand in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal auf der Bühne und zeigte mit ihrem Auftritt zu „Elektriktrick / Wackelkontakt“, dass hier keine Wackelkontakte, sondern bestens funktionierende Nachwuchstalente am Werk sind. Mit viel Selbstvertrauen und sichtlicher Freude begeisterten sie das Publikum.

Märchenhaft wurde es bei der Rasselbande, die als zuckersüße Prinzessinnen mit ihrem entzückenden Prinzen die Bühne eroberten. Anmutig, voller Energie und mit strahlenden Gesichtern tanzten sie sich direkt in die Herzen des Publikums. Natalie, Antonia und Peter führten einen lustigen Sketch über zwei Schwestern auf, die sich über ihre typischen GenZ-Probleme beklagten: zu wenig Follower, zu viele Memes und keine Lust auf Schule. Auch zu Hause sah es schlecht aus, denn die Eltern hatten keine Zeit zum Kochen – stattdessen gab es Chips und Pizza von der BAUZE. Doch dann wurde es kritisch: Alexa (gespielt von Peter) hätte alles verraten können. Schnell beschlossen die Schwestern, Alexa zum Schweigen zu bringen, damit ihre Geheimnisse sicher bleiben.

Der Sketch brachte das Publikum zum Lachen und zeigte auf witzige Weise, wie dramatisch die kleinen Probleme der GenZ wirken können – besonders, wenn sogar Alexa zur Bedrohung wird.

Auch die Sound Sisters begeisterten mit ihren Liedern „99 Luftballons“ und „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ das Publikum und bewiesen bei ihrem Debüt, dass mit starken Stimmen, Charme und großer Bühnenfreude, die musikalische Zukunft des MGv in besten Händen liegt.

Die Sternchen entführten tänzerisch als furchtlose Cowgirls in den Wilden Westen, wo nicht geschossen, sondern begeistert Lasso geschwungen, geritten und Line Dance getanzt wurde.

Ein musikalisches Highlight der Extraklasse lieferten die M-Singers mit ihrer legendären Jukebox. Mit humorvollen Zeitsprüngen in die 60er Jahre, in die wilde Rock'n Roll-Zeit, zur glitzernden Disco Queen und zurück in die Neuzeit nahmen sie das Publikum mit auf eine musikalische Achterbahnfahrt. Diese kreative Darbietung sorgte für beste Stimmung und begeisterten Applaus.

Einen galaktischen Zeitsprung wagten die Grashüpfer, die als Astronauten und Außerirdische durchs Weltall schwebten und dabei bewiesen, dass beim MGv selbst in der Schwerelosigkeit perfekt synchron getanzt wird.

Die Dominos erschienen stielich auf der Bühne – grandios kostümiert und gesanglich wie gewohnt ein Garant für beste Unterhaltung. Spätestens bei ihrem Hit „Ole Fiesta – Helau am Egelsee“ wurde die Egelseehalle endgültig zur tobenden Fasnetschöpfung. Textsicher, klatschend und mitsingend verwandelte das Publikum den Saal in einen einzigen großen närrischen Chor – ein absoluter Höhepunkt des Abends, bei dem niemand mehr stillsitzen konnte.

Für besonders niedliche, aber auch stimmungswichtige Momente sorgte nearlyHAT, die als Babys und Eltern auftraten. Mit viel Witz und Charme wurde in bester Babysprache kurzerhand der Bandname „gefunden“, sehr zur Freude des Publikums. Spätestens beim emotionalen Schlusssong „Wir können alles außer Hochdeutsch“ verwandelte sich die Egelseehalle in ein beeindruckendes Lichtermeer aus Handylampen.

Für viele Lacher sorgte Dennis in der Bütt als Putzfrau vom Egelsee. Bei der „gründlichen Überprüfung“ der im letzten Jahr gefundenen Weinflaschen nahm er diese gewissenhaft unter die Lupe – oder besser gesagt: unter den Gaumen. Dabei brachte er mit seinen treffsicheren Pointen und seiner herrlich trockenen Art den Saal immer wieder zum Lachen.

FamFatal betrat als edle Hofdamen die Bühne, um sich würdevoll auf das königliche Minarett vorzubereiten. Auch wenn die Schuhe drückten und Casanova Klaus offensichtlich seine Spuren hinterlassen hatte, ließen sich die Damen nicht beirren und boten einen Auftritt, der sowohl optisch als auch musikalisch ein wahrer Hochgenuss war.

Majestätisch wurde es beim Auftritt der Pagen, die mit ihrem beeindruckenden Pharaonentanz das Publikum direkt ins alte Ägypten versetzten. Mit anmutiger Ausstrahlung, präzisen Bewegungen und beeindruckender Bühnenpräsenz waren sie wie jedes Jahr der optische Höhepunkt im Programm.

Charmant, schlagfertig und absolut zeitreisetauglich führten Fanni als moderne Influencerin und Jenny als würdevoll-anmutige Kleopatra durch den Abend. Mit viel Witz, Charme und einem gekonnten Griff an die närrischen Zeithebel warfen sie die Zeitmaschine immer wieder aufs Neue an und steuerten das Publikum sicher und unterhaltsam durch die verschiedenen Epochen und Programmpunkte.

Doch nicht nur auf, sondern auch hinter der Bühne wurde Großartiges geleistet: Die Technik-Crew, stielich als Doc Brown unterwegs, sorgte dafür, dass die Zeitmaschine jederzeit einsatzbereit war, schob Kulissen an den richtigen Platz und platzierte Mikrofone punktgenau. Das Schminkteam bewies erneut ein meisterhaftes Händchen und verwandelte die Aktiven mit viel Liebe zum Detail in Prinzessinnen, Pharaonen, Astronauten und mehr. Auch die fantasievollen Kostüme waren wieder eine wahre Augenweide, während das beeindruckende Bühnenbild die Egelseehalle in eine wahrhaft galaktische Zeitreisestation verwandelte.

Beim großen Finale versammelten sich schließlich alle Aktiven noch einmal auf der Bühne und feierten gemeinsam eine rundum gelungene Zeitreise, die eindrucksvoll zeigte, wie viel Herzblut, Talent und Humor im MGv steckt.

Doch damit nicht genug: Der MGv Neuhausen 1851 e.V. schreibt in diesem Jahr selbst ein ganz besonderes Kapitel seiner Geschichte. Im April feiert der Verein sein stolzes 175-jähriges Jubiläum mit einem großen Festakt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, und Karten hierfür werden in Kürze erhältlich sein.

Bericht: Susanne Wegener Fotos: Uwe Drücker



Feuchte Eck bei Seniorenfasnet der Caritas

An Schmotzigen Donnerstag ließ es sich das Feuchte Eck nicht nehmen, die Seniorenfasnet der Caritas im katholischen Gemeindehaus mit einigen traditionellen Wein - und Fasnetsliedern zu bereichern. Die Stimmung war sehr ausgelassen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Susanne Weber für die Hustenbonbons, ein idealer Wirkstoff, um uns durch den Rest der Fasnetkampagne zu bringen und bei den Vorbereitungen zur MGV-175-Jahrfeier zu begleiten.



**Noch im Zauber der Fröhlichkeit und der Musik hier der Bericht über das MixDur Proben-WE,
wieder im Feriendorf Sonnenmatte in Sonnenbühl**

Dieses Mal ganz unter dem Motto der 175 Jahrfeier vom MGv und der Feier zu 25 Jahre MixDur.

Nach feuchtfrohlichem Start am Freitagabend, 27.03.2026, auf der kalten verschneiten Alb starteten wir -

wenn auch zum Teil mit sehr kleinen Augen - pünktlich um 9 mit der Probe. Dank Tanja und dem „Klaus vom Nachbarhaus“ und unseren Wollbepbeleübungen ging es mit geschmeidigem Körper, wachem Geist und guten Stimmbändern zu Proben von ABBA. Wie immer ist Peter unser prima Motivator und spornt uns zu Höchstleistungen an. In der Pause stärkten wir uns mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee und probten anschließend für Oktober „Les miserables“. Kurz vor dem Mittagessen schwangen die Dancing Queens das Tanzbein und nach Stärkung mit Salat und Schnitzel mit Schupfnudeln (für die Vegetarier Schupfi's mit Gemüse) ging es weiter mit Proben zu Les mis und Adiemus. Nach der Kaffeepause begeisterten unsre Männer mit dem Flossentanz und die Frauen zeigten bei Abba ihr tänzerischen Qualitäten und wirbelten fröhlich durch den Probenraum. Wir hatten so mega Spaß !!! Mit „thank you for the music“ beendeten wir die Samstagprobe.

Natürlich gab es nach dem Abendessen wieder das von Verena vorbereitete Quiz welches ihre fleissigen Helfer verteilten und auswerteten. Man höre und staune – es gab 2 erste Plätze,

Heidi und Tina machten das Rennen und es gab sogar 4 dritte Plätze, dank Glücksfee Roland gingen die Preise dann an Sabine Gronau und Christiane (im Team mit Birgit Mücke) Ein großes Dankeschön ging an Klaus unsern Commander sowie an Annette, unsere Finanzfachfrau und Tänzeinstudiererin und vor allem an unseren Peter !!! Es wurde soviel gelacht und geschwätzt und wir konnten Videos von alten Auftritten anschauen. Boah, da waren schon etliche große Shows dabei.

Die Nacht war sehr kurz aber trotzdem waren pünktlich um 9 alle am Start. Tanja schafft es immer wieder uns mit ihrer Fröhlichkeit und ihren Einsingideen ganz wach zu kriegen – Ho, Ha, He....

Das gestern erlernte wird wiederholt und zum play along aufgenommen. Auch Mister Roboto ist heut dabei und wir lernen fleissig roboterhafte Bewegungen. Für unsere kommenden Konzerte sind wir schon ganz gut vorbereitet !! Nach dem gemeinsamen Aufräumen und Mittagessen fährt man leicht müde aber in bester Laune nachhause.

Ein herzliches Dankeschön an alle, vor allem auch an die Kuchenbäcker, Getränkekestenschlepper, Stühleaufräumer und Fahrer und überhaupt.....

Bericht: Heidi Nowak





MGV-Jahresbericht 2026

Öffentlichkeitsreferent Heinrich Hobelsberger